

INHALTSVERZEICHNIS

Literaturverzeichnis.....	19
Abkürzungsverzeichnis.....	67
A. EINLEITUNG	69
I. Aktuelle Marktsituation	75
II. Ziele und Thesen	77
1. Ziele.....	77
2. Thesen	77
B. ENTWICKLUNG DES ANWALTLICHEN GESELLSCHAFTS-RECHTS	79
I. Grundlagen und Rechtsquellen	79
1. Grundlagen.....	79
2. Rechtsquellen	80
II. Historische Entwicklung des anwaltlichen Gesellschaftsrechts	81
1. Neuzeit	81
2. Liberalismus.....	82
3. Kaiserzeit.....	83
4. Weimarer Republik	84
5. Nationalsozialismus	84
6. Nach 1945	85
7. Bastille-Entscheidungen 1987	86
8. Karlsruhe als Motor der berufsrechtlichen Entwicklung.....	87
III. Entwicklung des anwaltlichen Gesellschaftsrechts seit der BRAO-Novelle 1994	88
1. BRAO-Novelle 1994.....	88
2. Partnerschaftsgesellschaft (PartG)	89

3. Zulassung der RA-GmbH	89
4. Zulassung der AG	91
5. Einfluss des Unionsrechts auf das anwaltliche Gesellschaftsrecht und die LLP	94
6. Die Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartG mbB)	94
7. Die Limited Liability Partnership und der Brexit	95
8. Dringender Reformbedarf der BRAO	96
IV. Zwischenergebnis	97
C. ZULÄSSIGKEIT DER RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH & CO. KG <i>DE LEGE LATA</i>	99
I. Berufsrechtliche Zulässigkeit der RA-GmbH & Co. KG	99
1. Rechtsprechung des BGH und des BVerfG	99
2. Ansichten im Schrifttum	105
II. Handelsrechtliche Zulässigkeit	111
1. Aktuelles Problem	111
2. Lösungsansätze	112
3. Zwischenergebnis	114
III. Verfassungsrechtliche Betrachtung	115
1. Berufsfreiheit nach Art. 12 GG	116
2. Gleichbehandlungsgrundsatz aller freien Berufsträger nach Art. 3 GG bezüglich der freien Rechtsformwahl	131
3. Weitere verfassungsrechtliche Entwicklungen und Probleme <i>de lege ferenda</i>	136
4. Zwischenergebnis	138
IV. Fazit bezüglich der Zulässigkeit der RA-GmbH & Co. KG <i>de lege lata</i>	138
D. ERFORDERLICHKEIT DER ZULASSUNG DER RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH & CO. KG	139

I. Grundlegende Struktur und Besonderheiten der GmbH & Co. KG.....	139
1. Gründung und Errichtung	140
2. Sonderform: UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	146
3. Haftung der Gesellschafter einer GmbH & Co. KG und Kapitalerhaltung.....	149
4. Geschäftsführung und Vertretung.....	150
5. Ausscheiden aus der Gesellschaft.....	151
6. Steuerliche Behandlung der GmbH & Co. KG.....	152
7. Publizität im Rechtsverkehr.....	152
8. Berufsrechtliche Besonderheiten	152
9. Empfehlenswerte Strukturierungsmöglichkeit als Berufsausübungsgesellschaft	153
II. Unterschiede der GbR zur GmbH & Co. KG	154
1. Gründung und Errichtung	155
2. Geschäftsführung und Vertretung.....	156
3. Haftung der Gesellschafter einer GbR	157
4. Ausscheiden aus der GbR	159
5. Steuerliche Behandlung der GbR.....	160
6. Vergleich mit der GmbH & Co. KG.....	161
III. Unterschiede der PartG und der PartG mbB zur GmbH & Co. KG.....	163
1. Gründung und Errichtung	163
2. Geschäftsführung und Vertretung.....	164
3. Haftung der Gesellschafter.....	164
4. Ausscheiden aus der Gesellschaft.....	168
5. Steuerliche Behandlung der PartG mbB	168
6. Vergleich mit der GmbH & Co. KG.....	168

IV. Unterschiede der GmbH zur GmbH & Co. KG.....	170
1. Gründung und Errichtung	171
2. Geschäftsführung und Vertretung.....	172
3. Haftung der Gesellschafter.....	173
4. Ausscheiden aus der Gesellschaft	174
5. Steuerliche Behandlung der Rechtsanwalts-GmbH.....	175
6. Vergleich mit der GmbH & Co. KG	176
V. Unterschiede der AG zur GmbH & Co. KG	178
1. Gründung und Errichtung	178
2. Geschäftsführung und Vertretung.....	180
3. Haftung der Gesellschafter.....	181
4. Verfügung über Anteile und Ausscheiden aus der Gesellschaft	182
5. Steuerliche Behandlung der AG	183
6. Publizitäts- und Bilanzierungspflichten.....	183
7. Vergleich mit der GmbH & Co. KG	183
VI. KGaA.....	184
VII. Unterschiede und bisherige Vorteile der UK-LLP zur GmbH & Co. KG.....	185
1. Gründung und Errichtung	186
2. Geschäftsführung und Vertretung.....	187
3. Haftung der Gesellschafter.....	188
4. Postulationsfähigkeit.....	188
5. Austritt von Gesellschaftern (<i>members</i>)	189
6. Steuerliche Behandlung der LLP	189
7. Administrativer Aufwand	190
8. Vorteile der UK-LLP im Vergleich zur PartG mbB bzw. zur GmbH & Co. KG	190
9. Reaktion auf den Brexit	191

VIII.	Unterschiede zu anderen Rechtsformen mit Auslandsbezug	192
1.	EWIV	192
2.	SE	193
3.	UK-Limited	195
IX.	Bürogemeinschaft.....	196
1.	Geschäftsführung und Vertretung.....	197
2.	Haftung.....	198
3.	Berufspflichten.....	198
4.	Steuerrechtliche Beurteilung.....	198
5.	Vergleich zur GmbH & Co. KG	199
X.	Zwischenergebnis und aktuelles Bedürfnis nach einer GmbH & Co. KG.....	199
1.	Zwischenergebnis.....	199
2.	Aktuelles Bedürfnis nach einer GmbH & Co. KG	200
E.	STRUKTUREN UND PRINZIPIEN DES ANWALTLICHEN GESELLSCHAFTSRECHTS.....	207
I.	Kursorischer Überblick über die relevanten Berufspflichten	207
1.	Allgemeine Berufspflichten	208
2.	Organ der Rechtspflege.....	210
3.	Statusbildende Grundpflichten.....	213
4.	Weitergehende Berufspflichten	234
5.	Zwischenergebnis.....	245
II.	Herausarbeitung der Strukturen und Prinzipien des anwaltlichen Gesellschaftsrechts	246
1.	Dualismus der Berufsregeln – Sozietät und Berufsträger als Regelungsadressaten	247
2.	Zentrale Aufgabe der Entität – Sicherstellung der Einhaltung der <i>Core Values</i>	249

3.	Keine obligatorische persönliche Haftung.....	252
4.	Berufsrechtliche Autonomie trotz gesellschaftsrechtlicher Bindung.....	253
5.	Anwaltliches Berufsbild – Rechtsanwalt als freier Beruf.....	255
III.	Widerspruch der RA-GmbH & Co. KG zu den Strukturen und Prinzipien des anwaltlichen Gesellschaftsrechts.....	263
1.	Dualismus der Berufsregeln – Sozietät und Berufsträger als Regelungsadressaten	263
2.	Sicherstellung der Einhaltung der <i>Core Values</i>	265
3.	Keine persönliche Haftung.....	266
4.	Autonomie der Gesellschafter.....	266
5.	Freier Beruf – anwaltliches Berufsbild	267
IV.	Fazit bezüglich der Vereinbarkeit der GmbH & Co. KG mit den berufsrechtlichen Prinzipien und den Strukturen des anwaltlichen Gesellschaftsrechts	270
F.	GROÙE BRAO REFORM UND MOPEG	273
I.	Gesetzesvorhaben bezüglich des Berufsrechts der anwaltlichen Berufsausübungsgesellschaften.....	273
1.	Zulassung der RA-GmbH & Co. KG.....	275
2.	Berufspflichten im Rahmen der Zusammenarbeit einer Berufsausübungsgesellschaft	278
3.	Rechtsdienstleistungsbefugnis und Postulationsfähigkeit	286
4.	Vergrößerung des Kreises der möglichen Gesellschafter einer Berufsausübungsgesellschaft	287
5.	Gesellschafter- und Kapitalstruktur	297
6.	Firma	299
7.	Haftpflichtversicherung	300
8.	Bürogemeinschaft § 59q BRAO-E	302
9.	Fazit.....	303

II. Gesetzesvorhaben bezüglich der Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG).....	305
1. Öffnung der Personenhandelsgesellschaften für freie Berufe	308
2. Partnerschaftsgesellschaft	320
3. Einheits-GmbH & Co. KG.....	321
4. Zwischenergebnis.....	322
III. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag bezüglich <i>Anwaltliches Berufsrecht zukunftsfest machen</i> vom 29. Januar 2020	322
IV. Gemeinsamer Vorschlag von Blunk, Hasenstab und Schröder von 2019	323
1. Grundsätzliche Öffnung der KG für alle freien Berufe	323
2. Kritik am Gesetzesvorschlag	324
V. Diskussionsvorschlag des DAV vom 7. Juni 2018	325
1. Vorgeschlagene Änderungen bezüglich der GmbH & Co. KG.....	326
2. Einführung eines Kanzleiregisters	327
3. Begrenzung der Zulassungspflicht für kleinere Sozietäten	328
4. Zulassung mehrstöckiger Gesellschaften in § 59b Abs. 3 BRAO-E	329
5. Berufspflichten der Berufsausübungsgesellschaft / Einführung eines <i>Ethical Compliance Officers</i>	330
6. Haftpflichtversicherung und vertragliche Haftungsbegrenzungen...	333
7. Zwischenergebnis.....	334
VI. Reformvorschlag der BRAK aus dem Mai 2018.....	335
1. Vorgeschlagene Änderungen bezüglich der GmbH & Co. KG.....	335
2. Änderungen bezüglich Gesellschafter	337
3. Änderung der Geschäftsführung und Vertretung der Rechtsanaltsgesellschaft.....	338
4. Freiwillige Zulassung zur Rechtsanaltsgesellschaft	339

5. Zwischenergebnis.....	341
VII. Vorschlag von <i>Trottmann</i>	341
VIII. Vorschlag von <i>Kienzler</i>	342
IX. Vergleich der Vorschläge	343
1. Zulässigkeit der RA-GmbH & Co. KG	343
2. Einführung Kanzleiregister.....	344
3. Kreis der Gesellschafter und etwaige Fremdkapitalgeber	345
4. Berufshaftpflichtversicherung.....	346
5. Adressat der Berufspflichten.....	347
6. Fazit.....	347
G. DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DER GMBH & CO. KG	349
I. Besteuerung der Erträge der GmbH & Co. KG – Einkommensteuer	349
1. Gewinnermittlung	350
2. Gewinnverteilung.....	350
II. Substanzsteuerliche Behandlung der GmbH & Co. KG.....	353
III. Gewerbesteuerpflicht der GmbH & Co. KG.....	353
1. Gewerbesteuerpflicht	355
2. Gewerbliche Entprägung.....	357
3. Gewerbesteuerpflicht infolge der Mitunternehmerschaft	361
IV. Folgen einer Gewerbesteuer hinsichtlich der Kosten der Rechtsberatung.....	366
1. Veränderung der Steuerschuld	367
2. Erhöhung der Kosten der Rechtsberatung bei Erhöhung der Steuerlast	367
V. Besteuerung der Gesellschafter der GmbH & Co. KG	369
VI. Steuerliche Vorteilhaftigkeit der GmbH & Co. KG	369
1. Vergleich zur GmbH	369

2. Vergleich zur Personengesellschaft	370
VII. Steuerrechtliches Fazit und Erfordernis einer steuerlichen Entlastung	371
H. EXKURS: RECHTSVERGLEICH JAPAN.....	373
I. Japanische Rechtsmentalität.....	374
II. Entwicklung der Rechtsanwaltschaft in Japan.....	375
III. Aktuelle Situation der Zusammenarbeit von Rechtsanwälten in Japan	378
IV. Entwicklung des Gesellschafts- und Berufsrechts in Japan	381
1. Gesellschaftsrecht	381
2. Berufsrecht	384
V. Formen der beruflichen Zusammenarbeit japanischer Rechtsanwälte.....	386
1. LPC - japanische Berufsausübungsgesellschaft (<i>bengoshi hōjin</i>)	388
2. Zusammenarbeit mit ausländischen Rechtsanwälten (<i>Gaikokuho Kyodo Jigyo</i>)	391
3. Zwischenergebnis.....	394
VI. Vergleich des japanischen mit dem deutschen anwaltlichen Gesellschaftsrecht.....	394
1. Wesentliche Charakteristika des anwaltlichen Gesellschaftsrechts in Japan.....	394
2. Zentrale Unterschiede zwischen dem japanischen und dem deutschen anwaltlichen Gesellschaftsrecht.....	395
VII. Fazit und Ausblick	396
I. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK AUF BEVORSTEHENDE GESETZESVORHABEN	399
I. Zentrale Ergebnisse	399
II. Fazit bezüglich der aufgestellten Thesen	401
J. AKTUELLE SITUATION	405

I. Einpersonengesellschaft.....	405
II. Erfordernis eines Rechtsanwalts in einer Berufsausübungsgesellschaft.....	406
III. Aktuelle Verbreitung	408